



Präzise und sinnlich: Die Musiker des Bachkollegiums boten Vivaldis „Vier Jahreszeiten“ dar. Professor Gernot Stißmuth (rechts) ist Konzertmeister der Staatskapelle Weimar. Fotos (2): Täger

Hundebellen und Donnerrollen

Klassik-Konzert der Extra-Klasse am Sonntag in Kappe / Vivaldis „Vier Jahreszeiten“ mit Rezeptur dargeboten

Von Jörg Täger

KAPPE • Neun Musiker sorgten am Pfingstsonntag in der Kapper Dorfkirche mit Antonio Vivaldis „Vier Jahreszeiten“ für ein Konzert der Extra-Klasse.

„Gesprächskonzert“ nannte Professor Erich Wolfgang Krüger das Konzert in seiner Einleitung. „Das haben wir

vor einem Monat schon mal im mecklenburgischen Goldberg ausprobiert. Es hat uns und den Zuhörern gefallen.“

Mit knappen, hilfreichen Sätzen und kurzen Klangbeispielen erläuterten die Musiker vor jeder „Jahreszeit“ kompositorische Zusammenhänge. Schon vor dem „Frühling“ ließen sie auf ihren Instrumenten Vögel singen, Hunde bellen, Blitze zucken

und Donner rollen.

Unter sichtbarer Spielfreude nahmen die Musiker vom „Bachkollegium der Ilm-Festspiele“ ihre Konzertgäste mit auf eine musikalische Reise durch das Jahr.

Die bedankten sich nach 90 Minuten mit stehenden Ovationen nicht nur für den musikalischen Hochgenuss, sondern auch für das gezeigte Engagement, die

das gagenlose Konzert einem guten Zweck, nämlich dem Erhalt der Dorfkirche.

Beim anschließenden Brunch im Kirchgarten nutzten viele Besucher die Möglichkeit, mit den sieben Instrumentalisten und den Sängerinnen Frederike Thoms und Birgit Meyer ins Gespräch zu kommen. Zeitgleich wurde die Ausstellung „Gestrundet und ge-

wandelt“ eröffnet. Bärbel Petersen zeigt Collagen aus Holz, Glas und Papier.

Das Ausgangsmaterial dazu hat sie als Strandgut in Schweden und der Lübecker Bucht gefunden. Von Alexei Feser sind Acryl- und Ölbilder zu sehen, die in Wustrow auf dem Darß und im polnischen Gdynia entstanden sind. Der Maler, Grafiker und Scherenschnitt-Künstler

konnte nicht an der Eröffnungsveranstaltung teilnehmen, versprach aber sein Kommen zum 6. Schorfhei-der Brunchkonzert am 14. August.

Doch schon vorher gibt es die nächsten „Seasons“, nämlich Jahreszeiten. Am 10. Juli, anlässlich des 5. Brunch-Konzerts, spielt die Gruppe „Biologie plus one“ Jazz vom Feinsten.